

EIP Projekt Heimische Eiweißpflanzen

Ausgangslage und Zielsetzung

Ziel des Projektes ist es, den Anbau von Körnerleguminosen im konventionellen wie auch im ökologischen Landbau erfolgreicher zu machen, und so den Einsatz heimischer Körnerleguminosen deutlich zu steigern und die Anbaufläche in SH auszuweiten. Eine verbesserte Verwertung von heimischen Eiweißpflanzen, vor allem innerbetrieblich, ist hierfür der Schlüssel zum Erfolg. Damit werden Substitute für Sojaimporte erschlossen und somit die heimische Eiweißquelle für die Fütterung im Sinne einer klassischen innerbetrieblichen Kreislaufwirtschaft interessanter. Als entscheidendes Bewertungskriterium gilt es zu prüfen, ob sich die Kosten für die Dienstleistung der mobilen Expansion zur Aufbereitung des betriebseigenen angebauten Futters decken lassen oder die Investition in eine eigene Expanderanlage aufgrund ernährungsphysiologischer Vorteile bzw. durch die Marktvorteile einer GVO-freien Fütterung ökonomisch sinnvoll ist.

Projektdurchführung

Der Focus wird in diesem Projekt auf der Ackerbohne liegen. Um ihren Futterwert auf den landwirtschaftlichen Betrieben zu steigern, wird das technische Verfahren zur Wärmebehandlung von Ackerbohnen mit einer mobilen Expanderanlage weiterentwickelt. Die Wärmebehandlung scheint aus wissenschaftlichen Erkenntnissen zur besseren Futtermittelverwertung notwendig. Der Einsatz von betriebsstationären oder mobilen Lösungen durch Lohnunternehmer soll verglichen und in Fütterungsversuchen mit unterschiedlichen Tierarten erprobt werden. Das Schälen von Ackerbohnen zur Erhöhung des Energiegehaltes ist ein weiterer Aspekt, der in der Ferkelfütterung getestet werden soll.

Schleswig-Holstein

01.06.2015 – 31.05.2018

Fütterung
Körnerleguminosen

Hauptverantwortliche

Landwirtschaftskammer
Schleswig- Holstein

Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Dr. Mathis Müller
+49 4331 9453-300
mmueller@lksh.de

Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG)

- 7 landwirtschaftliche Betriebe
- Saaten-Union GmbH
- UFOP, Union Förderung von Öl- und Proteinpflanzen
- FH Kiel, FB Agrarwirtschaft
- Landwirtschaftskammer SH

www.eip-agrar-sh.de

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/EIP-Praxisblätter>

Ergebnisse

Folgende Ergebnisse liegen am Ende der Projektlaufzeit vor:

- Die mobile Expanderanlage incl. Expanderschnecke, Dampferzeuger und Vorkonditionierer konnten größtenteils fertiggestellt werden. Die Fertigstellung der automatischen Steuerung inklusive Einbeziehung des Vorkonditionierers, sowie die Konstruktion einer Propionsäuredosiereinheit am unteren Teil des Abförderbandes stehen noch aus.
- Die Entwicklung des Expander zog unvorhersehbare Herausforderung der technischen Umsetzung nach sich. Die restliche Entwicklung konnte bis zum Projektende nicht abgeschlossen werden.
- Da der mobile Expander Voraussetzung für anschließende Fütterungsversuche war, konnten diese und die ökonomische Bewertung im Förderzeitraum nicht mehr durchgeführt werden.
- Mit Unterstützung des Projektes konnte die Internethandelsplattform der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein für Körnerleguminosen neu aufgebaut werden (www.lksh.de/warenboerse-koernerleguminosen/).
- Zur Weiterentwicklung der mobilen Expanderanlage und zur Fortführung der Projektidee, wurde das Material der CAU Kiel, Institut für Tierzucht und Tierhaltung am Standort Karkendamm übergeben. Sie führt die Entwicklung und die Untersuchungen im Sinne der Projektidee fort.

Empfehlungen für die Praxis

Die entwickelte mobile Expanderanlage, war zum Ende des Projektes fast praxisreif. Das Gerät selbst, sowie Konzeption und Entwicklungspläne, stehen Maschinenbauern zur freien Verfügung. Sie können zukünftig helfen, den Anbau und die hofeigene Nutzung heimischer Proteinträger zu unterstützen. Die ursprünglich geplanten Fütterungsversuche mit expandierten Eiweißfuttermitteln, konnten wegen der zeitlichen Verzögerung der Entwicklung des Expanders nicht mehr durchgeführt werden. Mit der CAU Kiel wurde vereinbart, daß die landwirtschaftliche Praxis über Besichtigungstermine und Veröffentlichungen über die fortlaufenden Arbeiten und Versuchsergebnisse mit dem Expander auf dem Versuchsbetrieb Karkendamm auf dem Laufenden gehalten werden.



eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Bild 1: Anbau betriebseigener Eiweißfutterquellen



Bild 2: Der erste Meilenstein im Projekt – mobile r Expander auf PKW Trailer



Bild 3: Technische Hindernisse und die notwendige Wärmebehandlung erforderten mehr Platz